



Joonas Pitkänen

Joonas Pitkänen stammt aus Südfinnland und arbeitet heute vorwiegend in der Schweiz und in Deutschland. Von seinem Wohnsitz in Basel aus verfolgt er eine intensive Karriere, die ihn regelmäßig auch ins europäische Ausland führt. In Basel betreut er die von ihm 2014 mitgegründete finnische Konzertreihe „Feeling blue & white“, bei der er für die Programmgestaltung und die künstlerische Planung verantwortlich ist.

Pitkänen schloss sein Master-Studium in Orchesterdirigieren an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Prof. Ari Rasilainen im Jahr 2016 ab. Im Rahmen seiner Ausbildung durfte er Konzerterfahrung mit Orchestern, wie der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, dem Aargauer Symphonie Orchester und dem Philharmonischen Staatsorchester Sibiu in Deutschland, der Schweiz, Finnland und Rumänien sammeln. Darüber hinaus assistierte er Prof. Rasilainen bei Produktionen des WDR Funkorchesters Köln und der Staatsphilharmonie Nürnberg. Meisterkurse bei Rodolfo Fischer, Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Mark Stringer ergänzten sein Studium.

Im Jahr 2016 debütierte er in seiner Wahlheimat Schweiz als Dirigent und mit dem Sinfonie Orchester Biel-Solothurn eine Konzertreihe mit Werken von Grieg, Atterberg, Nielsen und Sibelius präsentieren. In der Folge wurde er in die „Gstaad Conducting Academy 2016“ aufgenommen, wo er bei Prof. Neeme Järvi und Prof. Johannes Schlaefli studierte und im Rahmen des Menuhin Festivals Konzerte mit dem Gstaad Festival Orchester aufführte.

Zukünftige Engagements führen ihn u.a. mit dem Basler Festival Orchester auf eine Tournee nach Südkorea, zur Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und zum Slowakischen Kammerorchester.

Zum Wintersemester 2017/18 wurde er zum Dirigenten des Akademischen Orchesters Freiburg gewählt.